Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 35 (1960)

Heft: 2-3

Artikel: Die vor- und frühgeschichtliche Forschung im Kreise Säckingen

Autor: Gersbach, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747459

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die vor- und frühgeschichtliche Forschung im Kreise Säckingen

Die vorgeschichtliche Forschung hat rechts des Rheins besonders im Kreise Säckingen zwischen Hauenstein und Rheinfelden in den beiden letzten Jahren zu bedeutenden Erfogen geführt. So gelang u. a. die Feststellung weiterer *altsteinzeitlicher* Siedlungen im Gebiet des *Dinkelbergs*, über welche das Jahrbuch der Schweizer Gesellschaft für Urgeschichte eingehend berichtet hat. In den Lössgruben von *Murg* und *Grunholz* wurden weitere altsteinzeitliche Funde gemacht und in der Lössgrube in Murg eine *zweite* Kulturschicht, diesmal im Jüngeren Löss festgestellt. Beim Säckinger Strandbadbau auf der sog. Böhle stiess man neben Mamutknochen auf altsteinzeitliche Fundstücke. Aus den verschiedensten Siedlungen der *Mittleren Steinzeit* kam ein reiches Fundmaterial zusammen. Desgleichen aus den Siedlungen der *Jüngeren Steinzeit*, die zahlreich im Kreisgebiet vorhanden sind. Bei den verschiedensten Tiefengrabungen in der Stadt *Säckingen* stiess man überall auf die Ueberreste der alten Urnenfeldersiedlung mit zum Teil sehr schönen Funden (Keramik, Harpunen, Schmuck und Bronzen). Es hat sich gezeigt, dass das gesamte Gebiet der alten Inselsiedlung Säckingen von der alten Urnenfeldbevölkerung eingenommen worden ist. *Römische Funde* wurden in der Berichtszeit sehr zahlreich gemacht, so Keramik, Münzen, gestempelte Ziegel, Bronzen usw. In Oberschwörstadt wurden die Trümmer einer neuen römischen Villa gefunden und unter den Fundamentmauern der römischen Villa kamen Funde der älteren Steinzeit zutage. *Alemannische* Grabfunde wurden in der Berichtszeit im Gebiete des Kreises Säckingen nicht gemacht. Die im Gange befindlichen Kraftwerksarbeiten haben besonders im Gebiet der Rheinbrücke zu hochinteressanten Neufunden geführt. So wurden unter den Fundamenten eines der Brückenpfeiler römische Funde gemacht, die dartun, dass an der heutigen Brückenstelle bereits in römischer Zeit ein Rheinübergang bestanden haben muss. Bei den Kanalisationsarbeiten nach Obersäckingen wurden am Bahndamm *römische Münzfunde* gemacht, ebenso beim Bau der neuen Häuser für die Betriebsangehörigen des Kraftwerks. E. Gersbach

Jahresbericht

Die Arbeit des abgelaufenen Jahres war stark gehemmt durch die schwere Erkrankung unseres langjährigen Präsidenten Anton Senti, Rheinfelden. Der Vorstand hoffte auf eine Erholung und hätte es gerne gesehen, wenn er nach einiger Zeit wieder das Steuer erfasst hätte. Leider war das